



Aktenvermerk

zur Begehung mit Landwirten im Betzenweiler (Ried) am 19.11.2020

Teilnehmer:

Herr Helfert	Flurneuordnung
Herr Frank	Flurneuordnung
Frau Braig	Flurneuordnung
Frau Fritsch	NABU-Naturschutzzentrum
Herr Schwab	RP Tübingen
Herr BM Wäscher	Gemeinde Betzenweiler
ca. 10 Landwirte	

Anlass und Ziel

Bei der Informationsveranstaltung am 28.09.2020 wurde ausgesagt, dass die Grundstückseigentümer, die Bewirtschafter und die Bevölkerung bereits frühzeitig in den Planungsprozess zur Revitalisierung des Rieds eingebunden werden sollen. Deshalb wurden die Bewirtschafter der Grundstücke zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen.

Ziel war es, von den Landwirten zu erfahren, welche Bereiche im Ried für die Landwirtschaft besonders ertragsfähig sind und welche Besonderheiten im Gebiet zu finden sind.

Ergebnisse und Diskussion

In einer Karte wurde eingetragen, wo nach Einschätzung der Landwirte tragfähiger mineralischer und fruchtbarer Boden vorhanden ist und mehrere Schnitte pro Jahr möglich sind. Andererseits wurden von den Landwirten Bereiche aufgezeigt, die landwirtschaftlich weniger lukrativ sind und besser dem Naturschutz überlassen und über einen Pflegevertrag bewirtschaftet werden. Besonderheiten wie Quellen oder Vernässungszonen wurden dokumentiert.

In den landwirtschaftlichen Gebieten sollen größere Schläge geschaffen werden. Dazu müssten kleinere Gräben verfüllt oder verrohrt werden.

Die Gemeinde Betzenweiler regte an, im Norden des Gebiets eine Retentionsfläche zu schaffen, um Starkregenereignisse abfangen zu können. Das Rohr unter der Kreisstraße soll größer dimensioniert werden, um einen gleichmäßigeren Abfluss zu gewährleisten.

Im Süden des Gebiets wurde diskutiert, wie es möglich wäre, das weitere Vordringen des Bibers nach Norden zu verhindern oder die wichtigen landwirtschaftlichen Flächen zu schützen. Nachtrag: inzwischen hat sich der Biber bis zur Landesstraße vorgearbeitet. Der Biberdamm befindet sich vor dem Durchlass.

Auswertung

Die Ergebnisse wurden im Büro auf eine Karte übertragen, zusätzlich wurden Auswertungen aus dem Geoinformationssystem der Flurneuordnung und früherer Begehungen berücksichtigt. Die Karte soll lediglich die Ergebnisse der Begehung wiedergeben und erhebt keinen Anspruch auf flurstücksscharfe Lagegenauigkeit. Es werden die Ideen der Landwirte wiedergegeben. Die Überlegungen sollen in den weiteren Planungsprozess einfließen.

Weiteres Vorgehen

Dieser Aktenvermerk wird zusammen mit der Karte an die Bewirtschafter verschickt und im Internet veröffentlicht.

Voraussichtlich im Sommer 2021 werden die Ergebnisse und der Stand der Planungen der Naturschutzbehörde in einer Versammlung vorgestellt und über die Flurneuordnung informiert.

Ehingen, 15.12.2020

gez. Richard Frank

Anlagen:

- Karte zum Ortstermin
- ~~- Karte Auswertung der Bodenschätzung~~

Verteiler:

Landwirte, die im Gebiet wirtschaften

Gemeinde Betzenweiler

RP Tübingen – obere Naturschutzbehörde

NABU Naturschutzzentrum Federsee

z.d.A.